

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	DR/IV/008/2011/VI-65
Einreicher:	Amt für Zentrales Gebäudemanagement

Beratungsfolge	Status	Termin	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	14.03.2011	
Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus	öffentlich	17.03.2011	
Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt	öffentlich	24.03.2011	
Stadtrat	öffentlich	13.04.2011	

Titel:

Entwicklungskonzept für die Achse zwischen Bahnhof und Stadtpark

Information:

Gegenstand dieser Vorlage ist das als Anlage A angefügte koordinierende Entwicklungskonzept für die Frei- und Verkehrsflächen zwischen Bahnhof und Stadtpark. Es wurde beauftragt, da die Wegeverbindung vom Dessauer Hauptbahnhof zum Stadtpark und weiter zur Innenstadt für den Ankommenden schwer als Weg ins Zentrum zu erkennen ist. Die fehlende Orientierung zur Innenstadt ergibt sich, weil Wegeanschlüsse fehlen und unattraktive und indifferente Platzbereiche gequert werden müssen. Die mangelhafte Durchgängigkeit des Weges stellt für Touristen und Dessauer Hemmnisse dar, das Gebiet als Flaniermeile anzunehmen und auf kurzen Weg fußläufig die Innenstadt zu erreichen.

Die im Entwicklungskonzept vorgeschlagenen Maßnahmen gehen aus einer kritischen Betrachtung dieses Wegeabschnittes hervor und stärken die Bereiche über kleinere und zielorientierte Korrekturen und stehen als wohldosierte Eingriffe an Stelle weitgreifenden Neubaus. Die Planungsvorschläge entwickeln sich vor dem Hintergrund von:

- Stärkung der Lesbarkeit der vorgefundenen städtebaulichen Struktur
- Klarheit und Wiedererkennbarkeit
- Betonung der Verbindungsachse Bahnhof – Innenstadt
- erkennbaren Sichtbezügen
- ressourcensparendem Fortentwickeln des Bestandes
- vertretbarer Extensivierung
- Barrierefreiheit
- weitgehender Belassung der derzeitigen Stellplatzanzahl

- Präferenz des Fußgängers und Flaneurs.

Das Entwicklungskonzept wurde in Gestaltungseinheiten gegliedert, für die jeweils Umsetzungskosten geschätzt wurden (vgl. Anlage B: Kostenübersicht Gesamtmaßnahme). Dabei wurde ein Gesamtbedarf von ca. 2 Mio. EUR ermittelt.

Innerhalb dieser Teilbereiche können Teilmaßnahmen je nach Finanzkraft und nach noch festzulegender Priorität entwickelt und ausgeführt werden. Damit wurde ein koordinierendes Werkzeug entwickelt, das es uns erlaubt, etappenweise die Situation der Einzelflächen zielgerichtet zu verbessern.

Bereits in 2011 sollen erste Umsetzungen aus eingesparten Stadtumbaumitteln (86% Förderung) erfolgen. Diese konzentrieren sich auf die Aufwertung des Theaterumfeldes und den Friedensplatz und die Verbesserung der Orientierung am Bahnhofsvorplatz. Hierfür wird ein gesonderter Maßnahmebeschluss eingebracht.

Anlagen:

- Anlage A) Entwicklungskonzept mit den Bestandteilen: Lageplan, Schnitte, Erläuterungsbericht
 Anlage B) Übersicht geschätzter Gesamtbedarf

Für den Einreicher:

Beigeordneter

zur Kenntnis genommen im Stadtrat am:

Dr. Exner
Vorsitzender des Stadtrates

Hoffmann
1. Stellvertreter

Storz
2. Stellvertreter